

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 15

Artikel: Brachiale Methode
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-605788>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

VON PETER MAIWALD

Schwierigkeit: Dem täglichen Wahnsinn auf der Spur zu bleiben, ohne in seine Stapfen zu treten.

*

Er gerät nie unter sein Niveau, er erniedrigt andere.

*

Zwei Tabus entstehen, wenn eines gebrochen wird.

*

Was wir nicht im Kopf haben, haben wir im Hals.

*

Die Freiheit des Andersdenkenden ist der Andersdenkende.

*

Am besten gefällt mir eine Mission, die ohne Missionare auskommt.

*

Nicht immer setzt, wer etwas auszusetzen hat, auch etwas ein.

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



Blütenpracht

Wenn von Blütenpracht die Rede ist, bekommen Gärtner und Geldfälscher leuchtende Augen. *gk*

Brachiale Methode

Da er einen Augenblick nicht aufgepasst hatte, verpasste der Fahrer eines Autos die Kurve und raste geradeaus in einen jüngeren Baum, was diesen noch im Sterben zur Äusserung veranlasste, warum so brachial, es gebe da feinere Methoden, eine Äusserung, die der Automobilist nicht hörte, nicht verstand, nicht hören/verstehen wollte. Verbürgt ist jedenfalls die Tatsache, dass ein Autohändler in jener Gegend den defekten Karren beim Kauf eines neuen bereitwillig in Zahlung nahm. *pws*

Pünktchen auf dem i



öff

Stichwort

Poesie: Manche Gedichte sind nur eine Anhäufung von Ungereimtheiten. *pin*

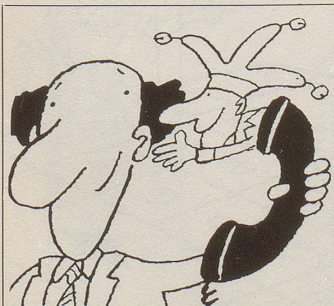
Dies und das

Dies gelesen (in einer Schweizer Illustrierten im ellenlangen Artikel über einen hierzulande erfolgreichen Kinohit): «Einer alten Oma werden ihre drei Hundchen einer nach dem anderen umgebracht – totgebissen, überfahren und plattgewalzt. Mit der fiesen Absicht, ihr schwaches Herz überzustrapazieren. Das gelingt auch, die Oma liegt enteelt am Boden, der Bösewicht beugt sich über sie und grinst hämisch. Traurig? Ach was, das Kino brüllt vor Lachen. Und das hinzukriegen, ist schon fast genial.» Und *das* gedacht: Genial ist auch fast nicht mehr, was es einmal war! *Kobold*

Gesucht wird ...

Der Kinomagier, nach dem auf Seite 36 gesucht wird, ist **Ingmar Bergman** (geb. 1918 in Schweden).

Auflösung von Seite 36: Es folgte 1. Dc7+!! Sxc7 2. dxc7+ Ke8 3. Te4+ Le7 4. cxb8D+ Sxb8 5. Tc8+ Kd7 6. Lh3+ und Schwarz gab. 6. ... De6 7. Lxe6+ fxe6 8. Txb8 verliert fast alles.



**Nebelspalter-
Witztelefon**
01-55 83 83

Us em Innerrhoder Witztröckli



Enn Innerrhoder ischt z Appenzöll is Gääserbehnli iigschtege, gaaz langsam ond oopholfe. De Kondiktöör weet verrockt ond rüeft: «Hee du, mach föschi!»
Druffhee de Innerrhoder: «Bis ehr zeessed heed, mag i all no koo.» *Sebedoni*

Teletext-Seite 188:
Der aktuellste Pollen-
bericht der Schweiz.

TELETEXT
AUF ABRUF IN IHREM TV